

Biografie

Knut Henrik Skramstad – geb. 10. Jan 1937



Schon mit 10 Jahren entschied sich Knut Henrik Zehnkämpfer zu werden. Sein großes Vorbild war derzeit der US-Zehnkämpfer Bob Mathias, der mit 17 Jahren bei den olympischen Spielen 1948 in London die Goldmedaille gewonnen hatte.

Knut Henrik übernahm auch das Motto von Bob Mathias: "Winners never quit and Quitters never Win".

Seine Vielseitigkeit bewies Knut Henrik bereits 1953 – mit 16 Jahren hielt er die norwegischen Jugend-Rekorde in folgenden Disziplinen:

Stabhochsprung: 3,16 m

Kugelstoßen: 16,52 m (4,0 kg)

Speerwerfen: 43,98 m (800 g/Männerspeer)

2 Jahre später nimmt er an seinem ersten Zehnkampf teil – inzwischen haben sich diese auf mehr als 150 Zehnkämpfe summiert. Mir, als Statistiker, sind nur 3 weitere Athleten bekannt, die über 150 Zehnkämpfe durchgestanden haben – die Nr. 1 ist sicherlich Rex Harvey/USA mit 161 Zehnkämpfen, Dr. Georg Werthner/AUT (Teilnehmer an 4 olympischen Spielen) und den weniger bekannten deutschen Athleten Helmut Fechner (1933).

Zu seinen ersten größeren Erfolgen zählt er auch, die im Jahre 1956 und -57 erkämpften norwegischen Junioren-Meistertitel im Stabhochsprung, eine seiner bevorzugten Disziplinen.

1963 hat Knut Henrik bei einem Sechsländerkampf in Lübeck als Mitglied der norwegischen Nationalmannschaft sein bestes Zehnkampfergebnis erzielt - hier seine Einzelleistungen: 11,5 – 6,72 – 12,90 – 1,73 – 52,6 – 16,5 – 35,54 – 3,90 – 54,85 – 4,35.2.

Insgesamt erkämpfte er sich über einen Zeitraum von mehr als 55 Jahren 79 Titel in Einzel- als auch bei den Mehrkämpfen (Fünf- und Zehnkampf) bei norwegischen Meisterschaften.

Nicht viele Mehrkämpfer halten dieser körperlichen Belastung über Jahrzehnte stand.

Dank einer toleranten, verständnisvollen Frau hat Knut Henrik jahrelang die Möglichkeit gehabt seinem Steckenpferd nachzugehen. Sie hat auch für gesundes und gutes Essen gesorgt.

Familie und Beruf

Knut Henrik Skramstad wohnt in Kongsberg, Norwegen. Er ist mit Marit verheiratet, die er im Gymnasium kennen gelernt hat. Zusammen haben sie fünf Kinder: Heidi, Trond, Runa, Lars Henrik und Tonje.

Knut Henrik hat in Stockholm Elektrowesen studiert. 1962 wurde er in der 1814 gegründeten Waffenfabrik Kongsberg angestellt. Dieser Betrieb hat sich zu Norwegens Hochtechnologiezentrum entwickelt und ist international bekannt. Die dort entwickelten Produkte umfassen heute alles, von Anwendungen für die Raumfahrt, bis zu Steuersystemen für Boote und Unterwassertechnologie, inklusive Kontrollsystemen für die Öl- und Gasgewinnung

Knut Henrik hat 42 Jahre lang in dieser Firma als Testingenieur, Qualitätschef, Produktionschef, Systemingenieur und Projektleiter gearbeitet. Seine Arbeit umfasste sowohl zivile - als auch Rüstungsprodukte. Er war somit an der Entwicklung von Anwendungen für Elektronenröhren, Transistoren für moderne Mikroprozessoren, beteiligt. Diese Art Arbeit hat zu umfassendem Kontakt mit ausländischen Partnern geführt, da mehr als 70% der Produkte ausländische Abnehmer hatte.

Selbst mit starkem Engagement für die Arbeit und fünf Kindern hat Knut Henrik aktiv Leistungssport betrieben und sich als Trainer und Administrator engagiert. Dies hat ohne Zweifel dazu beigetragen, dass sein ältester Sohn Trond ein ausgezeichneter 10-Kämpfer wurde. Er bekam ein Sportstipendium und studierte in den USA am Mount St. Mary's College und an der Universität von Kalifornien, Los Angeles und erwarb sich den Master in Business and Administration (MBA). Während seiner Studienzeit wurde er amerikanischer Studentenmeister im Zehnkampf. Später erzielte er den norwegischen Rekord mit 8097 pts, den er 15 Jahre hielt - dabei erreichte er folgende Resultate: (10.94 - 7.33 - 14.62 - 2.00 - 49.22 - 14.52 - 41.12 - 4.50 - 61.08 - 4:21.51.) Trond nahm unter anderem zusammen mit Jürgen Hingsen und Daley Thompson 1984 an den Olympischen Spielen in Los Angeles teil.

Zusammenfassung:

Als Seniorenathlet hat er zum ersten Mal 1977 in Gøteborg an einer Weltmeisterschaft teilgenommen. In einem Teilnehmerfeld von 55 Athleten, das gab es danach nie wieder, belegte er einen hervorragenden siebten Platz. In Hannover folgte dann 2 Jahre später die erste WM-Medaille im Fünfkampf.

In den folgenden 31 Jahren hat Knut Henrik als Veteran bei fast allen internationalen Meisterschaften teilgenommen und dabei nicht nur viele Erfahrungen gemacht, sondern in allen 5 Erdteilen Land und Leute kennen gelernt – und natürlich auch Medaillen gewonnen sowie Freundschaften mit Athleten vieler Länder geschlossen. Diese Eindrücke werden unvergesslich bleiben.

Zu seinen vielen internationalen Erfolgen kommt ein Misserfolg hinzu. Wenn sich dieser dann ausgerechnet bei dem Höhepunkt des Jahres einstellt, ist das umso trauriger – aber der vollkommen verpatzte Weitsprung bei der WM 1993 in Miyazaki hat ihn nicht aus der Bahn geschmissen – seine später erzielten Weltrekorde beweisen das eindeutig. Der Salto Nullo, wie man in Sportlerkreisen sagt, ist bereits am ersten Tag des Zehnkampfes bei strömenden Regen passiert – einfach menschlich.

Seine persönlichen Highlights waren danach die zwei Weltrekorde, die von ihm bei der WM in Puerto Rico 2003 und bei der Hallen WM 2008 in Clermont Ferrand aufgestellt worden sind:

1. Der Zehnkampf M65 in Puerto Rico im Jahre 2003:

7754 pts (14,24 – 4,58 – 11,51 – 1,39 – 1:11,25 – 18,20 – 38,87 – 2,72 – 39,19 – 6:11,94).

2. Hallenfünfkampf M70 in im Jahre 2008:

4254 pts (10,73 – 4,22 – 11,07 – 1,37 – 3:58,98).

Die zusätzliche Arbeit, die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, ist seine Aufgabe als Leiter des norwegischen Veteran Ausschusses für Verwaltungsaufgaben in den letzten 6 Jahren gewesen.

Weltmeisterschaften: 4 Goldmedaillen; 5 Bronze;

EM: 6 Goldmedaillen; 3 Silber; 1 Bronze;

Skandinavische Championchips: 15 Goldmedaillen

Norwegische Meisterschaften: 79 Goldmedaillen



WORLD VETERANS CHAMPIONSHIPS

Knut Henrik Skramstad - NOR

				Gold	S	B																
WORLD MEDALS (TOTAL)				3	1	6																
OUTDOORS				-	1	1																
WINTER THROW				3	-	5																
				POLE VAULT			100m-HURDLES			60*/80mHURDLES			DECATHLON			PENTATHLON						
				Gold	S	B	Gold	S	B	Gold	S	B	Gold	S	B	Gold	S	B				
1979	M40	Hannover	GER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3229				
1997	M60	Durban	RSA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-				
1999	M60	Gateshead	GBR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6652	-	-	-	-				
2003	M65	Carolina	PUR	-	-	2,90	-	-	18,24	-	-	-	7317	-	-	-	-	-				
2007	M70	Riccione	ITA	-	-	2,80	-	-	-	Place	4	14,43	7273	-	-	-	-	-				

WM INDOORS & WINTER THROW

2008	M70	Clermont-Fe	FRA	-	-	-	-	-	-	-	10,81*	-	-	-	-	-	-	3931	-	-
-------------	-----	-------------	-----	---	---	---	---	---	---	---	--------	---	---	---	---	---	---	------	---	---

				Gold	S	B																
EUROPEAN MEDALS (TOTAL)				8	5	3																
OUTDOORS				4	3	-																
WINTER THROW				4	2	3																

EUROPEANS VETERANS CHAMPIONSHIPS

1980	M40	Helsinki	FIN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3101	-	
1982	M45	Strasbourg	FRA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3518	-	
1992	M55	Kristiansand	NOR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3922	-	
2002	M65	Potsdam	GER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3767	-	-
2008	M70	Ljubljana	SLO	-	-	-	-	-	-	14,52	-	-	7500	-	-	-	-	3833	-	-

EUROPEANS INDOORS & WINTER THROW

2001	M60	Bordeaux	FRA	Place	4	2,80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3889	-	-
2003	M65	S. Sebastian	ESP	-	-	-	-	-	-	-	-	10,78*	-	-	-	4176	-	-
2005	M65	Eskilstuna	SWE	-	2,70	-	-	-	-	-	-	10,99*	-	-	-	3954	-	-
2007	M70	Helsinki	FIN	-	-	2,60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4081	-	-
2009	M70	Ancona	ITA	Place	4	2,60	-	-	-	-	10,94*	-	-	-	-	Place	4	3783

RECORDS

2003 Dec. Hurdles, Pole Vault

European

7754 p Dec

World

7754 p Dec

2008 Dec. Indoor Penthlon - 60mH

4254 p

Biografi

Knut Henrik Skramstad – født. 10. Jan 1937

Allerede som 10 åring bestemte Knut Henrik seg for å bli tikjemper. Hans store forbilde var amerikaneren Bob Mathias, som allerede ved 17 år, vant olympisk gullmedalje i tikamp. Dette var i London 1948. Knut Henrik adopterte hans motto:

”Winners never quit and quitters never win”.

Hans allsidighet kom til syne i 1953 – da han som 16 åring toppet norgesstatistikken på følgende disipliner:

Stavhopp: 3,16 m

Kulestøt: 16,52 m (4,0 kg)

Spyd: 43,98 m (800 g / senior spyd)

To år senere gikk han sin første tikamp konkurranse. Nå, 55 år senere, er det blitt mer enn 150 tikamper. Statistikken viser at det bare er tre andre utøvere som har over 150 tikamper: Rex Harvey, USA med 161 tikamper, Dr. Georg Werthner / AUT (deltakere i fire OL) og den mindre kjente tyske Idrettsutøvere Helmut Fechners (1933).

Dessuten må det legges til at Knut Henrik toppe verdensstatistikken for veterantikjempere ved å ha oppnådd den høyeste akkumulerte poengsummen ved en langsiktig evaluering. Resultatet fremkommer ved at samtlige besteresultater innen veteranenes aldersklasser legges sammen.

Retningslinjene for denne vurderingen er at utøveren må ha deltatt i minst tre aldersklasser og ha oppnådd minst 5000 poeng. Av de 93 utøvere som så langt er registrert, har Knut Henrik oppnådd den høyeste akkumulerte poengsummen, 52 781 poeng med en gjennomsnitt på 6598 poeng per tikamp fra M35 til M70.

Knut Henriks første store suksesser, var i 1956 og -57 ved å bli norsk juniormester i stavsprang, en av hans favoritt disipliner.

Hans beste tikampkonkurranse ble gjennomførte i 1963 som medlem av det norske landslaget. I denne sekslandskampen oppnådde han i Lübeck: 11.5 - 6.72 - 12.90 - 1.73 - 52.6 - 16.5 - 35, 54 - 3.90 - 54.85 - 4,35.2.

Samlet gjennom nesten 60 år er det blitt 79 norske mesterskap i individuelle greiner - fem og tikamp. Få tikjempere har holdt den fysiske aktiviteten i så mange tiår.

Det første veteran-VM han deltok i, var i Gøteborg 1977. 55 deltakere var med i femkampen. Det er det største antall deltakere i en mangelkamp noen gang. Her kom han på en flott syvende plass. To år senere, i Hannover, fikk han bronse i verdensmesterskapet. I løpet av årene fra 1977 til 1989 var det i VM og EM kun femkamp, ingen tikamp. Derved måtte Knut Henrik fokusere på disse fem øvelsene selv om tikamp ville ha passet bedre.

I de neste 31 år har Knut Henrik som veteran deltatt på nesten alle internasjonale mesterskap, og fått mye erfaring. Ved sine reiser i alle fem kontinentene og i mange land har han selvsagt møtt mange utøver og fått mange venner. Disse inntrykkene er uforglemmelige.

Blant hans mange internasjonale suksesser ble det også en og annen fiasko. Hvis en får en bom i en av tikampens øvelser når en er på topp, er dette en stor skuffelse. Dette hendte i VM 1993 i Miyasaki i lengdekonkurransen. Øvelsen gikk i øsende regnvær og ingen av de tre forsøkene var gyldige. Men en gir ikke opp av den grunn.

Hans personlige høydepunkter var de to verdensrekordene han satte ved VM i Puerto Rico i 2003 og innendørs VM 2008 i Clermont Ferrand:

Første resultatene fra M65 tikamp i Puerto Rico i 2003:

7754 poeng (14.24 - 4.58 - 11.51 - 1.39 - 1:11,25 - 18.20 - 38.87 - 2.72 - 39.19 - 6:11,94).

Deretter M70 innendørs femkamp i Clermont Ferrand, Frankrike i 2008:

4254 poeng (10.73 - 4.22 - 11.07 - 1.37 - 3:58,98).

I tillegg kommer hans sportslige holdning. Selv som aktiv, har han de siste 6 årene påtatt seg ledervervet for veteranidretten i Norge. Han har ansvaret for veteranenes hjemmeside www.veteranfriidrett.no, og sørget for at de som ikke er så fortrolige med datainformasjon får et eget skriv "Veterannytt" som papirutgave to ganger i året.

Sammendrag:

Verdensmesterskap: 4 gullmedaljer, 5 bronse;

Europamesterskap: 6 gullmedaljer, 3 sølv, 1 bronse;

Nordiske mesterskap: 15 gullmedaljer

Norsk mesterskap: 79 gullmedaljer

Familie og yrke.

Knut Henrik Skramstad bor i Kongsberg, Norge. Han er gift med Marit som han traff på gymnaset. De fikk fem barn, Heidi, Trond, Runa, Lars Henrik og Tonje.

Knut Henrik utdannet seg til elektroingeniør i Stockholm. Han ble i 1962 ansatt ved Kongsberg Våpenfabrikk.

Denne bedriften ble etablert i 1814 og har utviklet seg til Norges høyteknologisenter med sine internasjonalt kjent produkter. Produktene dekker i dag alt fra romfart til styresystemer for båter, undervanns teknologi inklusive kontrollsystemer for olje og gass.

Knut Henrik arbeidet ved denne bedriften i 42 år som testingeniør, kvalitetssjef, produksjonssjef, systemingeniør og prosjektleder. Arbeidet har dekket både sivile og militære produkter. Han har vært med på den tekniske utviklingen, hvor produktene har blitt bygget med elektronrør, transistorer og mikroprosessorer. Denne type arbeid har ført til omfattende kontakt med utenlandske leverandører, partnere og kunder.

Selv med sterkt engasjement på jobben og 5 barn deltok Knut Henrik i idretten både som aktiv, trener og leder av friidrettsgruppa i Kongsberg IF.

Det har uten tvil bidratt til at hans eldste sønn Trond ble en habil 10-kjemper. Han fikk idrettstipend og studerte i USA ved [Mount St. Mary's College](http://www.mountstmarys.edu) og University of California, Los Angeles og oppnådde mastergrad i Business og Administration (MBA). Under sine studier ble han amerikansk studentmester

i tikamp. Etter hvert tok han den Norske rekorden (11.06.84) med 8097 p, som han beholdt i 15 år. Han hadde følgende resultater; 10.94 - 7.33 - 14.62 - 2.00 - 49.22 - 14.52 - 41.12 - 4.50 - 61.08 - 4:21.51. Han deltok blant annet ved OL i Los Angeles i 1984 sammen med Jürgen Hingsen og Daley Thompson.

Det må også nevnes at Knut Henrik Skramstad kone Marit, sterkt har bidratt til resultatene gjennom sin tolerante og forståelsesfulle holdning gjennom alle disse årene.